



Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Demonstrationen der „Initiative Querdenken“ und andere Demonstrationen gegen die Lockdown-Maßnahmen der Bundesregierung am 29.08.2020

Berlin, 31.08.2020
Bezug: Vorfall am Reichstagsgebäude
Anlagen: Pressemitteilung

Thomas Seitz
Staatsanwalt a.D.
MdB
Wahlkreisbüro:
Kirchstraße 56
77966 Kappel-Grafenhausen
Telefon :+49 7822-7872747
Fax: +49 7822-7872747-9
thomas.seitz.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Büro: Schadowstraße 12/13
Raum: 3.112-3.115
Telefon: +49 30 227-73356
Fax: +49 30 227-70357
thomas.seitz@bundestag.de

Thomas Seitz, MdB zu dem Vorfall am Reichstagsgebäude

Nach unbestätigten Schätzungen haben mehrere hunderttausend Teilnehmer am 29.08.2020 ihren friedlichen Protest gegen die Lockdown-Maßnahmen der Bundesregierung zum Ausdruck gebracht. Eine heterogene Mischung von Protestgruppen im Bereich Brandenburger Tor, Unter den Linden, bis zur Siegessäule und dem Tiergarten waren versammelt. Prominentester Redner war Robert Kennedy jr., der u.a. den Versuch, pauschal alle Demonstranten als Nazis zu diskreditieren, kritisierte. Ein Durchbrechen von Absperrungen kann ich nicht gutheißen, aber von einer „Erstürmung“ des Reichstages zu sprechen, ist eine bewusste Irreführung der Öffentlichkeit. Ich empfinde die Empörung des Bundespräsidenten als Heuchelei in diesem Zusammenhang, da 2010 Atomkraftgegner sich auf den Reichstagsstufen versammelten und Greenpeace am 03. Juli 2020 am Gebäude ein Transparent anbrachte und keine vergleichbare Entrüstung der polit-medialen Klasse zu vernehmen war.